

Ein Tag im Zeichen des Mittelalters

Neunstündige Rundtour führt am 8. September zu Burgen und Schlössern im Ruhrtal

Kaum eine Epoche fasziniert mehr, als die Zeit der Ritter und Könige, denn schon in früheren Zeiten wurde hier Einfluss auf die Geschehnisse im Land genommen. Am 8. September führt eine Bustour interessierte Gäste zu den Burgen und Schlössern entlang der Ruhr. Start ist um neun Uhr an Haus Herbede, wo die Reise auch gegen 18 Uhr wieder endet.

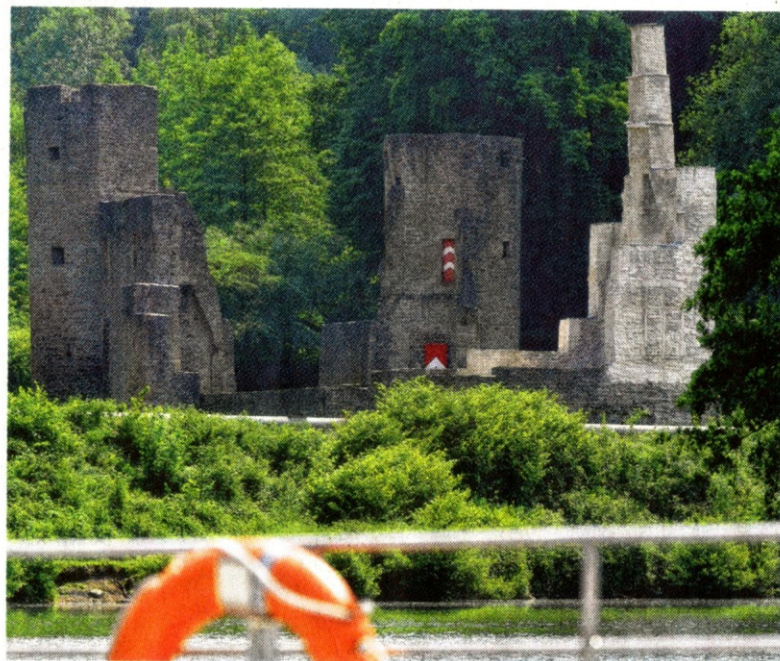
Schloss Hohenlimburg in Hagen, die Hohensyburg und die Burgruine Hardenstein werden unter anderem bei dieser geführten Tour angefahren. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Orten, Burgen und Schlössern vermitteln einen Einblick in die Geschichte.

Die Veranstaltungsreihe „Historisches Ruhrtal“ bietet einen Einblick in die wechselhafte Geschichte des mittelalterlichen Ruhrtals. Die Spuren von Graf Engelbert I., der Mord am Erzbischof von Köln und die

Adelsgeschlechter haben Ihre Spuren hinterlassen. Noch heute zeugen die Überreste dieser Zeit von der Bedeutung auch über die Region hinaus. Die Ruhr fließt nicht erst seit dem Bergbau durch einen Ort mit Geschichte und Geschichten.

Die Tagesreise führt über Bochum zu den Burgen in Dortmund und Hagen. Über die Burg Volmarstein fährt der Bus durch Wetter zurück nach Witten. Der letzte Teil wird dann mit der Ruhrtaföhre „Hardenstein“ und dem Schienenbus der Ruhrtalbahn absolviert.

Karten für diese knapp neunstündige Tour gibt es für 39 Euro pro Person direkt beim Veranstalter unter ☎ 02302/55173 sowie online auf www.tenderey.de. Die Teilnehmerzahl der Veranstaltungen ist begrenzt und die Karten müssen mindestens drei Tage vor dem Termin erworben werden.



Idyllisch: Auch zur Ruine Hardenstein führt die Burgen- und Schlössertour. Sie startet an Haus Herbede, weiter geht's nach Bochum, Dortmund, Wetter. FOTO: MICHAEL KORTE